

**G**ott wöllem wir erstlich ruffen an / Er  
wöll vns allzeit beystand thon / So wir  
mit feynden handlen / Tritt lassen das Christ-  
lich plüt zergon / Als sich der Türck thür vnd  
ston / den glauben züerwandlen.

Er zoch daher mit grosser gewalde / Nach  
Christ gepurt als man zalt / Tausent vñ fünff  
hundert / Im neün vñ zwaynzigistē jar / Kam  
er inn Osterreich für war / Für Wyen ruct er  
besunder.

Der alte hauff darinnenn lag / Auch sam-  
let sich von tag zü tag / Dz volck auß allē lan-  
den / Gar mancher frischer langknecht stolz  
Die kommen zwischen zyl vnd polz / Die zeyt  
was groß vorhanden.

Ein Edler fürst kam auch zü hand / Pfaltz  
graff Philip ist er genant / Mit andern Edlē  
vnd Herren / Mit im kōmen der Langknecht  
vil / Sy troffen offte das rechte zyl / Das Reich  
schiekt sy von fernnen.

Die waren bey vns in der statt / Im namen  
Küniglicher Maiestat / Des fürsten auß öst-  
erreichen / Wir hielten darinnen güte wacht /  
Kein vleyß gespart bey tag vnd nacht / Vorn

feyndt het wir nit weychen.

Es geschach an sant Matheus tag / Das man den Türgken zuehen sach / An manchem ort mit prennen / Am morgen berennet er dye Statt / Ins gebürg sich starck gelassen hatt / Nim sach man vor zü rennen.

Den andern tag ruckt er für Wyen / Seyn leger züschlahen anfieng / Vnnder der Statt bey m wasser / Hatt schyer an Kalenberg geraicht / Mit macht vns vmb vnd vmb belegt Wolt vns kein Bass nit lassen.

Seyn Massern gar behend / Haben vns die langen pruck verprennt / Also waren wir vñ geben / Mit feynden ganz vnd vberall / Sechzehen tausent starck warn wir zü mal / Zü roß vnd süßmerckft eben.

Der Türgken war ein grosse schar / Mans kundts nit übersehen gar / Auff wasser vñ auff lande / In drey mal hundert tausent m̄ Als wir es von der kundtschafft hon / So teglich wurden gefangen.

Die Janischern in 3 nacht / Int vorstat legten sich mit macht / Die wir vor hettē abprenn

net/vergrübe sich ins gemeür hinein schyeflöcher machtē sy darein/als wir es habē erkenet

Zum Kernerthor fielen wir hynaus/ Wir stachens zum gemeür raus/ Auff vns hetten sy kein sorge/ Zwen Wascha vñ ander treflich leüt/ Erschlagen wurden zū diser zeit/ wünstē in ein gütten morgen.

Sy schossen herein on vnnderlaß/ Das sich kainer dorfft geben blos/ Er thets bald vbersehen/ Dann solliches schieffen ward gethon/ Das nye erhöret lang kain man/ Vonn handt geschütz geschehen.

Das wardt allain darumb gethon/ Dz wir nit solten hören an/ Ir graben vnder die mauren/ Nahent namē sy vns die wör/ wol an dē zynnen hyn vnd her/ Da müsten wir alizeyt lauren.

Durch die mauren auff den grundt/ Löcher brochen wir zū stund/ wol bey dem Kernerthore/ Mit falckanen schossen wir hinaus/ die Rarthanen machten in den grauß/ Mancher sein leben verlore.

Vor dē besorgtē wir vns vil mer/ Des grossen geschütz solt haben er/ Dann seines vnder



graben / Wann wir vormals habenn gewest /  
Dz die maur war nit fest / Ein polwerck thett  
wir schlahenn.

Das hüß sich an beym Kernerthurn / Vnd  
raicht zum Closter Augustin orden / Gar bald  
wir dz aufffürten / Güt straychwör machten  
wir darein / Weñ sy wurden stürmen herein /  
Das sie empfägen wurden.

Vom Kerner thurn geschah in groß schad /  
Man schoß darab vil zu tod / Mitt falckanen  
vnd mit schlanngen / Sy gruben darunder  
auff den grund / Zu sprengen den sich vnder  
stünd / Das hab wir wol verstanden.

Da hab wir in entgegen grabenn / Damit  
wir abgetriben haben / Dz sy nichts schaffen  
kunden / Ir puluer funden wir im grunde / Dz  
woltens haben angezündt / Wol zu der selben  
stunde.

Am sechsten tag Octobris darnach / Eyn  
scharmügel da geschach / Zwyschenn vnns zu  
bayden seytem / Sy hetten so ein starckenn  
schantz / Das wir zu in nit kunden ganz / Wyr  
müßten schaden leyden.

An dem dritten tag darnach / Da sprengte

Der Türge im mittem tag / Die maur an zwel  
en orten / Vnd schussen zu den lucken herein  
Mit yrem geschütz groß vnd klain / Zu vnns  
das müst wir warten.

In vnser ordnung stonden wir fest / Vnd  
haben gewardt der fremden gest / Ob sie da  
stürmen wolten / Sy tryben sy wol mit prüg  
len hynan / Noch wolten sie nit recht daran  
Wie sie auff's best thon solten.

Darnach aber am drittem tag / Ein groß  
stück maur man springen sach / Damit jr etz  
liche anlyeffen / Als wolte sy gestürmet hon /  
Gar bald da weyst wir sy hin dan / Mit gros  
sem geschray sy ruffen.

Da sy nun hetten kainen gewyn / Erdach  
ten sy ein klügen sün / Die mauren vmb zühaw  
en. Die selbig arbeit was auch verloren / Sye  
müsten also lassen farn / Hat sy fürwar gera  
wen.

Auß Adtelya ain Wascha groß / Man von  
dem Kerner thurn erschoss / Wardt für den  
Kaiser tragen / Da hat er selbs klage den mā  
Vnd in nit vleis gesehen an / Schuff in ehre  
lich begraben.

Zu letst verliessen sy die Statt / vnd zugen

ab mit gemainem radt / Ir schantz vnd leger  
verprienne / vnd wer komptt vber jar vnd  
tag / Der es vor nit gesehē hat / Er mag noch  
wol erkennen .

Ibiam Wascha hat den nach zug gethon  
Gefangen manchen Christen man / Auch vil  
der frauen bylde / Den sy groß vnzucht habē  
gethō / Herz Got sich nuden jamer an / Mach  
deinen zorn mylde .

Wir haben die Stat zū dyser stund / Behal  
ten vor dem Türckischen hund / Das hab Got  
lob vnd ecre / Der vns die straff gesendet hatt  
Von wegen vnser missethat / Herz thū vnns  
den glauben meren .

Ir König vnd Fürsten nemet zū müt / Vñ  
wie der Türck das Cristen plütt / Tyrannisch  
thüt vergiessen / Ermördet hat er weyb vnd  
kind / Vnd die gleich sein gefangen seind / Die  
thüt zū leben verdryessen .

Der vns das Lyed vonn newem sang / Er  
was beym endt vnd anfang / Er hatts so wol  
gesungen / Im ist geschehen noch kain layde /  
Des danckt er Gott in ewigkait / Dz im so ist  
gelungen .

Wer Got vertraut / Hatt wol gepawt .

Abmessen thut man nicht  
Vergessen thut man nicht  
Das ist die Art und Weise  
Die man zu leben hat

Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott

Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott

Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott

Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott

Der Herr ist unser Gott  
Der Herr ist unser Gott